



Technisches Merkblatt

COMBIFLEX®-C2

Art. Nr. 2 05015

Zweikomponentige Bitumen-Dickbeschichtung nach Werksvorschrift

Eigenschaften:

- naht-, fugenlose, flexible, rißüberbrückende Abdichtung
- geeignet für alle bauüblichen Untergründe
- kurzfristig regenfest
- schnelle Abbindung
- umweltgerecht
- leichtes Vermischen der beiden Flüssigkomponenten
- leichte und wirtschaftliche Verarbeitung
- spachtel-, streich- und rollfähig
- ohne Voranstrich auf matt feuchten und trockenen Untergründen einsetzbar
- radondicht
- wasserundurchlässig gem. DIN 1048 bis 7 bar
- Allgemeines Bauaufsichtliches Prüfzeugnis liegt vor
- geprüft nach DIN 18195-2

Einsatzgebiete:

Außenabdichtung von Bauwerken im Erdreich gegen:

- Bodenfeuchtigkeit, nichtstauendes Sickerwasser
- nichtdrückendes Wasser
- stauendes Sickerwasser, Druckwasser (bei geeigneter Konstruktion)

Technische Daten:

Basis:	2-komponentige, kunststoff-modifizierte Bitumen-Dickbeschichtung
Verarbeitungs-/ Untergrundtemp.:	+ 5° C bis + 30° C
Untergrund:	Mauerwerk, Beton, Putz, Polystyrol
Untergrund- beschaffenheit:	ebenflächig, frei von offenen Fugen, Ausbrüchen usw., trocken bis feucht, öl-, fett-, frost- und staubfrei, tragfähig
Mischzeit:	ca. 1 - 2 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten
Rißüberbrückung:	> 5 mm

Materialbedarf/Trockenschichtdicke:

bei Mauerwerk:

- Bodenfeuchtigkeit,
nichtstauendes Sickerwasser 4,7 l/m² ca. 3,0 mm
- stauendes Sickerwasser,
Druckwasser 6,3 l/m² ca. 4,0 mm

bei Beton:

- Bodenfeuchtigkeit,
nichtstauendes Sickerwasser 3,5 l/m² ca. 2,0 mm
- stauendes Sickerwasser,
Druckwasser 4,0 l/m² ca. 2,5 mm

Der Materialmehrerverbrauch bei Unebenheiten des Untergrundes ist nicht berücksichtigt.

Lieferform: 14 l- und 28 l-Gebinde

Lagerung: frostfrei, 9 Monate

Reinigungsmittel: Werkzeuge sofort mit Wasser abspülen oder mit ASO-Kaltreiniger säubern. Aufgetrocknetes Material ist nur schwer entfernbar.

Verarbeitungshinweise:

1. Untergrund:

Den Untergrund von COMBIFLEX-C2 fachgerecht vorbereiten. Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, frostfrei und frei von trennenden Schichten sein.

Mauerwerk als Untergrund ist vollfugig zu erstellen.

Eventuelle Ausbrüche bzw. Unebenheiten sind mit ASOCRETRN oder Zementmörtel der MG III unter Zugabe von ASOPLAST-MZ auszugleichen.

2. Innenecken, Wand-/Bodenanschlüsse:

Ein Dichtband*¹ mit AQUAFIN-2K**¹ verkleben und seitlich einarbeiten.

Alternativ mit AQUAFIN-1K vorschlämmen. Frisch in frisch eine Hohlkehle aus ASOCRETRN bzw.

Zementmörtel (MG III) unter Zugabe von ASOPLAST-MZ

mit mind. 4 cm Schenkellänge einbauen. Nach

Aushärtung in diesem Bereich einschl. Sohlenstirnseite mit AQUAFIN-1K überarbeiten.

COMBIFLEX®-C2

3. Gebäudetrennfugen bei durchgehender Bodenplatte:

Ein Dichtband*¹) mit AQUAFIN-2K**¹) verkleben und seitlich einarbeiten.

4. Verarbeitung:

Die B-Komponente von COMBIFLEX-C2 in die A-Komp. geben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/Min.) anmischen, bis eine einheitliche, homogene Masse entsteht. COMBIFLEX-C2 ohne Voranstrich mit einer Glättkelle auftragen. Unebenheiten vorher durch eine Kratzspachtelung egalisieren. Zur Erreichung einer gleichmäßigen Schichtstärke, mit einer Zahnkelle entsprechender Größe aufkämmen und mit der glatten Seite der Zahnkelle eine geschlossene Oberfläche bilden. Die Verarbeitung erfolgt frisch in frisch. Auf die frische COMBIFLEX-C2-Abdichtungsschicht empfehlen wir das ASO-Systemvlies-02 ohne Überlappung aufzulegen und mittels Glättkelle oder Teerbesen glattzustreifen. Bei Betonbauteilen generell das ASO-Systemvlies-02 auflegen.

5. Drain- und Schutzplatten:

Abdichtungen vor starker Sonneneinstrahlung und vor mechanischen Beschädigungen durch geeignete Schutzmaßnahmen z. B. durch ASO-Systemvlies-02 und INA Schutz- und Drainelement schützen. Schutzschichten erst nach völliger Durchtroknung der Abdichtungsschicht verkleben. Bei der Anfüllung von bindigem Boden das INA Schutz- und Drainelement mit COMBIDIC-1K verkleben. Schutzschichten dürfen keinen punkt- bzw. linienartigen Druck auf die Abdichtung ausüben. Noppenbahnen und wellenförmige Schutzplatten sind daher nicht geeignet. Die Drainung erfolgt nach DIN 4095. Geschlossenzellige Schutz- und Drainplatten (Perimeterdämmung) mit COMBIDIC-2K verkleben.

*¹) Geeignete Dichtbänder sind:
ASO-Dichtband-2000-S/ADF-Fugenband/
ADF-Hohlkehllband

* *¹) Zum Kleben der Dichtbänder AQUAFIN-2K oder AQUAFIN-2K-M nur mit der Hälfte der Dispersion anmischen. Die erforderliche, spachtelbare Konsistenz durch Wasserzugabe einstellen. AQUAFIN-2K oder AQUAFIN-2K-M mit einer 4er Zahnung auftragen, das Dichtband eindrücken und überspachteln.

Hinweise:

- ☞ Negativer Wasserdruck kann von bituminösen Abdichtungen nicht aufgenommen werden. In den Bereichen, in denen dies zu erwarten ist, muss vorher mit AQUAFIN-1K abgedichtet werden.
- ☞ Auch Mauerwerkskronen und offene Fensterbrüstungen vor eindringendem Wasser schützen.
- ☞ Entsprechend den anerkannten Regeln der Technik unter den aufgehenden Wänden und auf der Sohle eine Abdichtung mit AQUAFIN-2K oder AQUAFIN-2K-M vornehmen.
- ☞ Ausführungsbeispiele Rohrdurchführung, Fundament- und Sockelbereich beachten.
- ☞ COMBIFLEX-C2 vor starker Sonnenbestrahlung schützen!
- ☞ Die erforderliche Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um 100% überschritten werden.
- ☞ Die Baugrube VOB-gerecht verfüllen.

Dieses Technische Merkblatt ist auf Basis der SCHOMBURG-Werksvorschriften erstellt worden.

Auf Anforderung stellen wir Ihnen gerne das Technische Merkblatt gemäß DIN 18195 zur Verfügung.

GISCODE: BBP 10